



SOS
KINDERDORF

SOS-FAMILIENUNTERSTÜTZUNG

für Kinder und Jugendliche in Not

in Liechtenstein und dem angrenzenden Rheintal



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.
Zollstrasse 13
9494 Schaan, Liechtenstein

Telefon +423 222 01 01
willkommen@sos-kinderdorf.li
www.sos-kinderdorf.li

HR FL-0002.608.910-6 | PEID Steuernummer 2608910
VP Bank AG, Vaduz | Clearing-Nr. 8805 | SWIFT: VPBVL12X
CHF Konto-Nr. 50.412.361.004, IBAN LI53 0880 5504 1236 1000 4
EUR Konto-Nr. 50.412.361.005, IBAN LI26 0880 5504 1236 1000 5



Relative Armut ist auch in Liechtenstein und dem angrenzenden Rheintal ein Thema. 8 - 10% der Familien können sich kaum das Nötigste leisten, geschweige denn, medizinisch indizierte Therapien für ihre Kinder in Anspruch nehmen, die weder von der Krankenkasse noch von der IV übernommen werden und das Budget der Familien übersteigen. Kommen noch Behinderung, psychische oder eine körperliche Erkrankung der Kinder oder Eltern hinzu, benötigen diese Familien finanzielle Unterstützung, um eine weitere Belastung oder Überforderung zum Nachteil des Kindes zu vermeiden.

SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V. setzt sich in Kooperation mit den Kinderärzten in Liechtenstein für die Finanzierung von medizinischen Therapien und Hilfsmittel und Entlastungsdiensten von Kindern und Jugendlichen ein, deren Eltern sich diese nicht leisten können. Dieses Familienstärkungsprogramm hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen und deren Familien möglichst früh, schnell und unkompliziert Hilfe zukommen zu lassen.

Markus Schaper
Philanthropie und Partnerschaften

Schaan, Januar 2023



PROGRAMMBESCHREIBUNG

Programmbezeichnung	SOS-Familienunterstützung Liechtenstein
Standort	Liechtenstein und angrenzendes Rheintal
Programmziel	<p>Das übergeordnete Ziel des Programms ist es, Kindern und Familien medizinische Therapien, Hilfsmittel oder Entlastungsdienste zukommen zu lassen, die nicht (länger) von der Krankenkasse oder IV bezahlt werden und welche die finanziellen Möglichkeiten der Familie übersteigen.</p> <p>Das Familienstärkungsprogramm hat zum Ziel, die Familien zu entlasten und die Chancengleichheit auf medizinische Versorgung für sozial- und oder finanziell schwachen Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.</p>
Dauer	Fortlaufendes Programm
Geschätzter Finanzbedarf 2023	CHF 100'000
Begünstigte	Durch diese Hilfe erhalten jährlich über 50 Kinder, Jugendliche und deren Familien die Chance auf medizinische Therapien und Hilfsmittel sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen, welche weder von der Krankenkasse noch von der IV bezahlt werden und deren Familien sich diese Kosten nicht leisten können. Indirekt werden so 400 - 500 Personen pro Jahr begünstigt.
Voraussetzungen	Die Begünstigten wenden sich an die nachfolgend aufgeführten Kinderärzte: Dr. René Kindli, Mauren, Dr. Daniel Egli, Triesen, Dr. Thomas Frick, Triesenberg. Die medizinisch indizierten Therapien, Abklärungen oder Hilfeleistungen werden von den Kinderärzten ausdrücklich zur gesunden Entwicklung des Kindes oder der Entlastung der Familie empfohlen. Die Eltern sollen eine ihrer Möglichkeiten angepasste finanzielle Eigenleistung für die Therapie erbringen. Es werden in der Regel keine gesamthaften Kosten übernommen.
Ausgangssituation, Problemstellung	<p>Relative Armut ist auch in Liechtenstein und dem angrenzenden Rheintal ein grosses, wenn auch tabuisiertes Thema. Viele Familien können sich nur das Nötigste leisten, selbst wenn beide Elternteile arbeiten.</p> <p>Weiters gibt es Familien, welche aufgrund von körperlichen oder psychischen Erkrankungen der Eltern nur ein sehr geringes Einkommen</p>

haben oder von der Sozialhilfe leben.

Erkrankt ein Kind aus einer solchen Familie, so dass vom Kinderarzt eine medizinisch sinnvolle Therapie oder Abklärung angeordnet wird, stellt dies die Familien oft vor eine grosse finanzielle Herausforderung. Viele medizinische Therapien werden nicht (oder nur für eine gewisse Zeit) von der Krankenkasse oder IV bezahlt. Dies stellt Eltern vor eine unglaublich schwierige Situation, wenn sie ihren Kindern eine vom Kinderarzt empfohlene Therapie nicht zukommen lassen können.

Die familiären Situationen sind aufgrund der genannten Umstände von Armut, psychischer Belastung, Suchterkrankungen oder körperlichen Einschränkungen oft sehr angespannt. Diese Therapien wie auch Entlastungsdienste in der Kinderbetreuung für Alleinerziehende, psychisch angeschlagene oder Eltern ohne grosses soziales Netz würden die Situation wesentlich entspannen. Sie werden bis anhin aber von keiner staatlichen Stelle finanziert. Diese Hilfen sind oft dringend nötig, um die Kinder wie auch die Eltern vor weiteren negativen Folgen durch Überlastung und Überforderung zu schützen.

Ebenfalls stehen Eltern mit (schwer)behinderten Kindern immer wieder vor finanziellen Herausforderungen: Oft kann wegen der Behinderung und des Betreuungsaufwandes für das Kind nur ein Elternteil berufstätig sein. Bei getrenntlebenden Eltern verschärft sich die finanzielle Situation im Falle eines behinderten Kindes oft noch mehr. Ebenfalls benötigen diese behinderten Kinder oftmals spezielle Hilfsmittel (z.B. Spezialvelo), welche nicht von der Krankenkasse bezahlt werden.

Solche Eltern sind psychisch oft stark gefordert und benötigen immer wieder Entlastungshilfen im Alltag. Auch diese werden nicht immer oder nicht vollumfänglich von der Krankenkasse bezahlt.

Therapieleistungen

Folgende Therapien können beispielsweise durch die Spendengelder gewährt werden:

- Legasthenie-Therapie
- Ergotherapie
- Psychotherapie für Kinder
- Visualtraining zur Verbesserung der Augenkoordination
- Atemtherapie



- Aikidotraining für ADHS-Kinder
- Heilpädagogisches Reiten
- Neurofeedbacktherapie
- Therapeutisches Malen
- Lerncoaching
- Massagen für Kinder mit körperlichen Behinderungen

Medizinische Hilfsmittel

Folgende medizinische Hilfsmittel können beispielsweise durch die Spendengelder finanziert werden:

- Dualskibob für schwerbehinderte Kinder
- Spezialvelo für schwerbehinderte Kinder
- Sehhilfen
- Zahnkorrekturen

Weitere Leistungen

Folgende Leistungen werden beispielsweise durch die Spendengelder finanziert:

- Fahrkosten zu Therapien behinderter Kinder
- Kinderbetreuung für die Entlastung psychisch angeschlagener Eltern
- Kosten für Sport- oder Musikverein
- Teilnahme an Sportcamps oder Sportvereinen für übergewichtige Kinder
- Verpflegungskosten für Kinder im HPZ
- Spielgruppe für behinderte Kinder
- Elterncoaching für Kinder mit Autismus
- Spezifische Berufsberatung

Organisatorisches

Die Auszahlung der Therapiekosten erfolgt immer direkt an den Leistungserbringer und nicht an die Eltern.

Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterstützung dieses Projekts tragen Sie langfristig und aktiv zu folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:





SOS-Kinderdorf

SOS-Kinderdorf hat eine lange Geschichte. 1949 wurde die private Kinderhilfsorganisation in Tirol gegründet, um Kriegswaisen ein neues, liebevolles Daheim zu bieten. Mittlerweile ist unsere Organisation in 138 Ländern dieser Welt tätig. 2019 wurde unter der Schirmherrschaft I.D. Tatjana von Lattorff, Prinzessin von und zu Liechtenstein, der gemeinnützige Verein in Liechtenstein gegründet. Unser Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien in Not von Liechtenstein aus zu helfen: Lokal, regional und international.

Nebst den SOS-Kinderdörfern, in welchen über 81'000 Kinder und Jugendliche aufwachsen, setzen wir Programme in den Bereichen Familienstärkung, Sozialarbeit, Bildung und Gesundheit um. Unser Ansatz ist es, Familien, welche vom Auseinanderbrechen bedroht sind, möglichst frühzeitig zu unterstützen.



Magdalena Frommelt und Markus Schaper
Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- *Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.*
- *Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung unserer Programme durch SOS-Mitarbeiter.*
- *Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits in allen Ländervereinen durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.*
- *Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten Sie umgehend eine steuerwirksame Spendenbestätigung.*

UNSERE BANKVERBINDUNGEN UND KONTAKTDATEN

SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

Zollstrasse 13

9494 Schaan

magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li

markus.schaper@sos-kinderdorf.li

Tel. +423 222 01 01

VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz

Swift -Adresse VPBVL12X

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Zahlungsbetreff: SOS-Familienunterstützung